

## 01. Was ist Ihnen im Bereich „Mobilität“ am wichtigsten?

### VERNETZUNG VON BEFÖRDERUNGS- UND INFORMATIONSMANGEBOTEN:

- Ineinandergreifende Informationen
- Unmittelbare Infos über Verbindungen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Verknüpfte Navigation über das gesamte Verkehrssystem.
- Vernetzung der verschiedenen Angebote, Definition der Angebote konsequent am Kundennutzen/Kundenverhalten orientieren
- Bessere Vernetzung von Öffentlichen Verkehrsmitteln, auf Informations- und Buchungsbasis
- Vernetzung aller Verkehrsmittel
- Vernetzung aller Verkehrsträger
- Vernetzung der Verkehrsangebote
- Digitale Vernetzung von Verkehrsangeboten abseits des PKWs zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit, Fahrpläne etc.
- Besserer vernetzter öffentlicher Nahverkehr. Höhere Taktrate. Günstigeres Ticketsystem.
- Verknüpfung von Motorisiertem Individualverkehr (MIV) und ÖPNV.
- Verknüpfung von Mobilitätsangeboten, Verkehrssteuerung,
- Verknüpfung von ÖPNV, Carsharing und anderen Mobilitätsdiensten wie Bikesharing z.B. In gemeinsamer App wie in Berlin BVG
- Verknüpfung und Abstimmung unterschiedlicher Verkehrsmittel, insb. ÖPNV/Umweltverbund und Sharingkonzepte, um MIV zu reduzieren und komfortable, emissionsarme und platzsparende Mobilität zu fördern.
- Zusammenfassung aller alternativen Mobilitätsmöglichkeiten
- Modalsplit verbessern, Kombination der Verkehrsmittel optimieren, ÖPNV verbessern, Individualverkehr verringern, Parkplätze im Stadtbereich verringern, Stadt insgesamt lebenswerter gestalten
- Echtzeitinformation über Verkehrsflüsse und -störungen (ÖPNV, Strassenverkehr, DB, Luftverkehr). Multimodale Wegeplanung (z.B. PKW, P+R, ÖPNV, DB; Alternativen dazu Taxi, Uber o.ä.). Glättung von Spitzenbedarf durch Anpassung von Öffnungszeiten, Schulbeginn, Schichtwechseln u.ä.
- Mobilitätsangebote aus einer Hand: Vernetzung und Verknüpfung von Carsharing, Bikesharing, Taxi, Park&Ride und ÖPNV, um eine optimale Bewältigung täglicher Strecken mit möglichst wenig Individualverkehr zu erreichen.
- Öffis. Günstige Leistbare Tickets oder mehr Angebote über die App. Oder durch eine App
- Ein System, auf das ich zugreifen kann, um jegliche Zug/Bus/S-Bahn/U-Bahn Verbindungen abrufen und gleichzeitig Tickets buchen zu können.
- Eine App für alle Verkehrsdienstleistungen (ÖPNV, Taxi, Leihrad, Mietwagen); alle Informationen zur Pünktlichkeit online abrufbar.
- App für schnellste Verbindung, Vernetzung Öffis, Caresharing, Radverleihstation, Mitfahrgelegenheit, zu Fuß...
- Durchgängige digitale Auftragsbearbeitung für alle Angebote des öffentlichen Nahverkehrs (Tages-, Mehrfahrtenkarten, Abos) - mobil auf einem Endgerät und auf Desktop-PCs.
- Dass die Apps für den ÖPNV einwandfrei und schnell funktionieren. Dass man mit Karte bezahlen kann oder mit dem Handy in Taxis und Bussen.
- In Bezug auf digitale Entwicklung: Ticketsysteme wie z.B. in London. Über Kredit-/Chipkarte zahlbar, automatische Abbuchung je nach Fahrtlänge durch Einlass-/Auslasskontrollen o.ä.
- Chipkarten die man aufladen kann und für alle öffentl. Verkehrsmittel im GR-Nürnberg verwenden können. Es wird automatisch erkannt, wie viele Stationen man gefahren ist, ob und wie oft man umgestiegen ist. Betrag wird von Guthabekarte oder Handy(NFC) abgebucht. (Bsp. Australien, Singapur)
- Ein Ticketsystem wie die Londoner Verkehrsbetriebe mit der OYSTER-CARD betreiben: Papierlos und per App bzw Debitcard.
- problemlose Tickets im ÖPNV, Automietung
  - Ausbau der geteilten Verkehrsmittel (Fahrrad, Roller, Autos)
  - Ausbau von P+R Angeboten an Stadtgrenzen
  - Vereinfachung (Online-)tickets (1 App und 1 Account für alles, Norisbikes, Carsharing, VGN Jahresticket, ...)
  - Wie komme ich am schnellsten von A nach B
- Digitale Vernetzung von Mobilitätsangeboten und deren transparente Darstellung. Planungshilfen zur Kombination von Verkehrsmitteln.

- Digitale Vernetzung von unterschiedlichen Mobilitätsangeboten (insbes. Zusammenspiel ÖPNV und Individualverkehr). Alternative, digital gestützte Mobilitätsangebote und flexible und einfache Nutzung dieser verschiedenen Angebote und deren Kombination
- Verbesserte Verkehrsleitsysteme (insb. Vermeidung Parkplatzsuche)
- Gut nutzbare Apps, aktuelle Störungsmeldungen bei Aufzügen, Verkehrsmitteln etc
- Kommunikation und Information, Echtzeitsysteme, Parkleitsysteme online, Ticketkauf online
- Leitsysteme, Sharing-Dienste, VGN, intelligente Ladestationen
- Verkehrsleitsysteme, Elektromobilität, ÖPNV
- Leistungsfähige, aktuelle ÖPNV- und IV-Leitsysteme.
- Intermodalität, Verfügbarkeit
- Die intermodale Vernetzung von Mobilitätsangeboten.  
Persönlich interessiert bin ich vor allem an e-Ticketing und dem Aufbau von e-Tarifmodellen für den ÖPNV / Verkehrsverbund.
- funktionierende intermodale Verkehrsketten; Sharing-Plattformen; durchgängiges Radverkehrswege-Netz digital in Karten abgebildet
- ÖPNV, freie Daten z. B. defekte Aufzüge als API
- Schnell und zügig von A nach B zu kommen;  
kundenorientierte Anzeigen von Information → zB Verbindungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln inkl. Preis, Behinderungen etc. und das ganze kostenlos
- übersichtlichen Zugang zu allen Anbietern im Bereich Mobilität
- Vernetzung der öffentlichen Verkehrsmittel (Vgn Bahn einschl. München). Ich will Rad mitnehmen.
- Einheitl. Auskunft, Bezahlung, übersichtlich, günstig, automatisch registrieren wo ich lang fahr und genau das bezahlen, nix vorher Halbzonen zählen und Angst irgendwas falsch gezählt zu haben.

Stichworte: Navigation, App, Mobilitätsangebote verknüpfen, Ticketsysteme, Übersicht

#### **VERKEHR NACHHALTIG UND UMWELTVERTRÄGLICH GESTALTEN:**

- Effektive Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung im Spannungsfeld Umweltschutz und Mobilität
- umweltfreundliche Mobilität; gut ausgebauter öffentlicher Nahverkehr, gut ausgebautes Radwegenetz, so wenig Individualverkehr wie möglich
- Umweltfreundliche Mobilität, die flexibel auf Bedarf reagieren kann. Eine Art Uber, aber ohne die Ausbeutung, d. h. keine Menschen in prekären Arbeitssituationen, sondern Nutzung von KI, um umweltfreundliches Fahrzeug und Nutzer schnell zusammenzubringen.
- Mobilität muss nachhaltig werden, ohne die heutige Variabilität des MIV zu verlieren. Digitalen Lösungen wird hierbei eine große Bedeutung zukommen.
- Lösungen um Verkehr zu minimieren und damit auch die Emissionen, möglichst ohne Einschränkung der Mobilität. D.h. mehr ÖPNV, mehr Sharing Angebote, weniger Autos und weniger Verbrauch von Parkraum
- Zuverlässige, günstige und umweltfreundliche Mobilität mit dichtem Takt und schnellen Fahrzeiten. Nur so kann man die Bürger für den ÖPNV gewinnen.
- gute ÖPNV-Angebote in hoher Taktung
- Wie kann Digitalisierung uns dabei helfen flexibel und umweltschonend mobil zu sein? Es muss so flexibel wie das eigene Auto sein und dabei nicht die Stadt mit ruhendem Verkehr verstopfen und Luft und Klima schaden.
- Mehr Fahrradwege, Protected Bike Lanes, Stadt-Tram, Autos reduzieren, vor allem in der Innenstadt, mehr Inklusion und Klimaschutz durch günstigeren ÖPNV, z.B. nach Wiener Modell.
- Umweltfreundlich, flexibel, schnell
- Flexibilität, Online Kartenkauf, Zuverlässigkeit, Erreichbarkeit von bestimmten Orten
- Verkehrsangebot (selbstfahrende Autos), Umweltschutz (bessere Luft) ohne Einschränkung der Mobilität. Flexibilität in der Mobilität ist mir wichtig, Öffentliche fahren nicht überall hin. Umweltabgabe (nach Verursacherprinzip, nicht pauschal, sondern nach z.b. gefahren km)
- umwelt- und klimaschonende Mobilität, weniger Lärm, Elektromobilität
- Verträgliche Mobilität für alle. Kosten, Umwelt auch nachgelagert (Rohstoffe aus Afrika), Lärm
- Co2-verträgliche Mobilität und gute Anbindung
- Reduktion des Ausstoßes von Abgasen
- ÖVPN, Abgasfreie Innenstadt(Fußgängerzone)

Stichworte: Umwelt- & Klimaschutz, Mobilität erhalten, Flexibilität, Lärmreduzierung

➔ **Durch Reduzierung des Individualverkehrs, Förderung von ÖPNV und Carsharing sowie effiziente Verkehrsführung:**

- Moderne Systeme zur Verringerung des Individualverkehrs in der Innenstadt und in den Stadtteilen
- Ziel: Reduzierung IV/Fahrzeugbestand, um Stadt lebenswerter und durch mehr Grün fit für klimatische Veränderungen zu machen  
Maßnahmen: Carsharing, öffentlicher Nahverkehr durch gute digitale Vernetzung attraktiv machen und ausbauen;  
rechtzeitig Konzepte für autonomes Fahren entwickeln
- Anreize für nachhaltiges, regionales Engagement zu schaffen. Alle digitalen Dienste in einer App, vernetzt. Ich habe schon Modelle gesehen, da konnte man Nachhaltigkeitspunkte für z.B. Fahren mit dem ÖPNV oder Ehrenamt via App sammeln und z.B. im Schwimmbad ebenfalls via App einlösen. Genial!
- - Bessere Konzepte im Öffentlichen Personennahverkehr (Stichpunkt: "Deutschlandtakt")  
- Mehr autofreie Zonen (in der Innenstadt) schaffen
- Öffentlicher Nahverkehr, Carsharing
- Digitale Services für ÖPNV und Carsharing
- Sharing Modelle
- Car sharing
- Carsharing
- Carsharing Dienste
- Carsharing und öffentliche Verkehrsmittel ausbauen
- Zugänglichkeit von CarSharing Diensten, insbesondere auch von flexibelen (Car2Go / DriveNow o.ä.)
- Carsharing Angebot, das via App gesteuert wird
- Carsharing Dienste, Electro Motorroller Sharing, Transporter Sharing etc.
- E Bike Sharing, guter öffentlicher Nahverkehr im ganzen VGN GEBiet !!! Infos über Verkehrsbindungen schneller sichtbar
- Zur Verminderung des Kfz Bestandes sollte beispielsweise über smarte Carsharingsysteme in der Metropolregion einiges zur Verkehrswende beigetragen werden können.
- Fahrverbot für PKW in der Altstadt, stattdessen flächendeckendes Angebot an unterschiedlichen elektrisch getriebenen Leihfahrzeugen für die letzte Meile (Fahrrad, Roller) + Ladesäulen und elektrischer ÖPNV.
- Flexible Konzepte zur Beherrschung des zunehmenden Individualverkehrs (z. B. Carsharing, intelligente Parkleitsysteme etc.)
- Carsharing Angebote, Intelligente Verkehrsführung, Intelligente parkplatzsuche
- Stauvermeidung, Parkplatzsuche, öffentliche Verkehrsmittel, Leihsysteme
- Vermeidung von Verkehr durch vernetzte Parkplatz-Verteilung, smartes Car Sharing etc.
- Kluge Verkehrsführung und Parkplatzsuche
- Smarte intelligente Ampelschaltung. Sensorische Unterstützung. Ampeln aus wo kein Verkehr und simple Vorfahrtsregeln gelten lassen. Mehr vertrauen in die Selbstverantwortung.
- Ein intelligenter Verkehrsfluss. Ampelschaltungen, die sich an die Verkehrslage anpassen.
- Ampelschaltung abgestimmt auf Verkehrsaufkommen, Smarte Lösungen zu freien Parkplätzen und Parkhäusern
- An den Bedürfnissen orientierte Konzepte für öffentlichen Nahverkehr, Intelligente Lösungen für den Autoverkehr z.B. Ampelschaltungen dem Verkehrsaufkommen anpassen, Apps
- Parkplätze: Informationszugänglichkeit, wo sich Parkplatzalternativen befinden (z.B. online geführt, ggf. auch per Sprachassistent), wenn man in der Nähe eines gewünschten Ziels keinen findet.
- Lösung Parkplatznot, zu teure Öffentliche Verkehrsmittel
- Mehr Transparenz bzgl Kapazitäten aller innerstädtisch vorhandenen Parkflächen; in möglichst kurzen Abständen aktualisierte Meldungen zur Verkehrs- und Stausituation; genauere "Liveticker" zu gesamten VGN-Linien (bzgl Abfahrtszeiten/-verzögerungen, Störungen, Änderungen, usw)
- Smart Parking
- Besser Abstimmung des ÖPNV aufeinander; Schluss von nicht bedienten Bereichen
- Vereinfachung Tarifierung und Routing ÖPNV
- Vernünftige Preismodelle bei öffentlichen Verkehrsmitteln (nicht gegeben). Carsharing Anbieter.
- Schnelle, komfortable Verbindungen des ÖPNV; unkomplizierte Nutzung des ÖPNV

- Attraktivitätssteigerung des ÖPNV durch günstigere Preise und drastische Vereinfachung des Tarifsystems
- leichter und kostengünstiger Zugang zum ÖPNV
- Ein bezahlbarer öffentlicher Nahverkehr und öffentlicher Nahverkehr als wirkliche Alternative zum Auto
- Günstigere ÖPNV Preise
- Öffis kostenlos oder 1€/Tag Ticket in Nürnberg zahlt man mind. 3 € f. einfache Fahrt in Deutschland im Vergleich sehr (vs Berlin etc.) teuer/Unattraktiv!
- , ÖPNV in der Innenstadt (Ersatz von Individualverkehr), Preise im ÖPNV
- ÖPNV Ticketpreise, bessere Verbindungen, höhere Taktung (u1!)
- preisgünstiger bis kostenloser ÖPNV
- Günstige Fahrkarten damit mehr Menschen öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
- Günstiges, flüssiges vorankommen mit egal welchen Fortbewegungsmitteln, ÖPNV in günstig und halbwegs angenehm wären schön, aktuell ist es trotz horrender Park-Gebühren und mit dem günstigsten Monats Ticket billiger mit dem Auto von den Randbezirken zum Plärrer zu pendeln.
- Zuverlässige und kostengünstige öffentliche Verkehrsmittel
- Digital gestütztes Verkehrskonzept mit Userdaten-Verarbeitungsmöglichkeit (Ich brauche am, von Mo.-Fr. um/von/bis; mit Abmelde-Funktion): "Lernend", flexibel, vernetzt ÖPNV - Taxi - individuell - Mitnahme-Service, hohe Haltestellendichte und kurze Taktung. Info-App mit automatischer Sprachausgabe.
- Öffentlicher Nahverkehr Verkehrsfluss
- Die schnelle Erreichbarkeit meiner Ziele mit dem ÖPNV
- Öffentliche Verkehrsmittel fördern, Reduzierung der individuellen Verkehrsmittel (Autos)
- Entlastung des Innenstadtverkehrs und Attraktivitätssteigerung der Alternative "ÖPNV" durch Optimierung des ÖPNV (Pünktlichkeit, Live-Auskunftssysteme, Automatisierung durch autonomes Fahren)
- Barrierefreiheit
- Öffentliche Verkehrsmittel, Parkplatz für Auto
- So wenig Autos wie möglich im Stadtbild zu haben. Die ganze Mobilität so gestalten, dass keiner ein individuelles Auto braucht um seine Bedürfnisse zu abzudecken: In die Arbeit oder in die Schule zu gehen, einkaufen, ins Kino, zum Arzt, zum Sport. Und dies für alle Altersklassen.

Stichworte: Leitsysteme, smarte Ampelschaltungen, smarte Parkplatzsuche, Individualverkehr reduzieren, Zuverlässiger und günstiger ÖPNV, Sharing-Konzepte, Taktung, intelligente Verkehrsführung

### ➔ **Durch Reduzierung des Individualverkehrs und Förderung von Fuß- und Radverkehr sowie Elektromobilität**

- Förderung Fuß- und Radverkehr
- Mehr ÖPNV, günstigeren ÖPNV, bessere Verbindungen und Mitnahmemöglichkeiten von Fahrrad etc.  
Mehr und vorrangige Fahrradwege  
Bessere Lösung für die Verkehrssituation vor dem Hauptbahnhof
- - Bevorzugung Radverkehr und Fußgänger  
- vernünftiges Carsharing ohne feste Stationen  
- Autos raus aus der Altstadt
- Fahrradfreundliche Stadt, ÖPNV
- Radfahren oder öffentlicher Nahverkehr, Auto stehen lassen
- Ausbau der Fahrradwege, Umweltfreundliche Mobilität, kostenloser Nahverkehr
- Bessere Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mehr und bessere Möglichkeiten sich mit dem Rad fortzubewegen(mehr/bessere Radwege und Abstellmöglichkeiten)
- Das man umweltschonend, unkompliziert und schnell von A nach B kommt. Durch eine intelligenten Mix aus umweltfreundlichen Verkehrsmitteln, in Verbindung mit einer fahrradfreundlichen Stadt.
- Radwege, ÖPNV
- Schaffung weiterer Radwege, Förderung von Rad- und Automietsystemen
- Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel; Radwegenetz-Ausbau
- Weniger Platz für Autos, mehr Platz für ÖPNV, Fußgänger und Fahrradfahrer. Weg mit den Auto-Parkplätzen auf Gehwegen, stattdessen RAST-konforme Gehwege mit mind. 2,5m Breite

(RASt, 6.1.6.1, vgl. 4.7). Keine Radwege auf Gehwegen, stattdessen baulich getrennte Radwege zwischen Fahrbahn und Gehweg.

- Weniger Pkw-Verkehr, Ausbau sicherer Radwege, mehr Elektromobilität
- Öffentliche Verkehrsmittel und Radwege weiter ausbauen, E-Autos fördern, E-Taxen und Carsharing mit E-Autos fördern, mehr Ladestellen
- Umstellung der öffentlichen Busse auf Elektrifizierung oder Brennstoffzellen, Ladeinfrastruktur für E-Mobilität
- Elektroroller zulassen und für Ladestationen sorgen.
- neue, umweltfreundliche Formen der Mobilität ausprobieren und fördern (e-bikes, e-Lastenräder, Sharing-Systeme, Parkplatzmanagement, Öffi-Plattform..)
- Veränderung des Individualverkehrs. Weg vom Verbrennungsmotorfahrzeug für jeden, hin zum digital gesteuerten Mobilitätsangebot nach Bedarf mit E-Taxis und E- oder Hybridbussen als Angebot. Dazu umfangreiche Fuß- und Roller/bikewege für Individualmobilität mit persönlichen und Leasingbikes.
- Gesundere Lebensbedingungen für die Stadtbewohner - deshalb forcierte Einführung von Elektromobilität mit Ausbau der dazugehörigen Infrastruktur.
- Freie Parkmöglichkeiten für Autos. Alternativ Kreuzungsfreie oder Verkehrsberuhigte Fahrradwege/ Spuren
- Fahrrad

Stichworte: Elektromobilität, Ladestationen, Ausbau von Radwegen, fahrradfreundliche Stadt

### **AUTONOME MOBILITÄT ERMÖGLICHEN**

- Der Breitbandausbau, da ich davon ausgehe, dass die neuen KFZ vernetzt werden.
- Verfügbarkeit fahrerloser Fahrzeuge -> Ersatz von überwiegend parkend genutzten Privatfahrzeugen
- autonomes Fahren, Carsharing, bessere Fahrradstrecken
- Autonome Fahrzeuge im Umland
- Autonome Mobilität
- Ich finde es wichtig, dass Modelle geschaffen werden die sich wirklich mit der Mobilität als Beweglichkeit des Menschen (einzeln, in der Gruppe, mit Gegenständen die transportiert werden müssen) beschäftigen. Stichworte wie autonomes Fahren, Carsharing, etc. fallen mir dazu ein...
- Frühzeitige Vorbereitung der Stadt auf moderne Techniken: Elektromobile und Infrastruktur u.a. für Strom und Kommunikation; autonomes Fahren und aktive Unterstützung; Kooperation mit der Automobilwirtschaft, rechtzeitiges Setzen von Standards
- Attraktive Gestaltung der e-Mobilität (Lademöglichkeiten, Preisgestaltung des Energieanbieters, ggf. finanzielle Unterstützung bei Anschaffung)
- Ladestationen für E-Auto und E-Bike im Stadtgebiet und die Kenntnis, welche davon frei nutzbar ist
- Ich möchte endlich mit meinem Smartphone eine selbstfahrende Kabine bestellen können, die mich in die Innenstadt bringt.

Stichworte: Breitbandausbau, autonome Mobilität, Infrastruktur für autonomes Fahren

### **DIGITALE ANZEIGEN IM ÖPNV & INTERNETZUGANG**

- Flächendeckende WLAN
- Kostenloser flächendeckender öffentlicher Internet Zugang
- Digitale Anzeigen überall im ÖPNV, statt ausgedruckte Fahrpläne, Abfahrten mit minutengenauer Verspätung per App. WLAN in allen S-Bahnen und Regios, vor allem für Berufspendler interessant. Pilotprojekte für autonome Kleinbusse
- In der U-Bahn hört man die Haltestellenansage fast überhaupt nicht. Es wäre sinnvoll wenn Monitore den Fahrgästen anzeigen welche die nächste Haltestelle ist oder man in stattdie alten Strecken-Blechschilder in den Bahnen mit LED´s aus. Das Licht brennt dann bei der nächsten Haltestelle.

- Noch bessere Nutzbarkeit ÖPNV durch mehr digitale Infos und Zugangsangebote
- Autonomes Fahren, inkl. Fahrdienste. Apps zur Vermittlung letzterer für Menschen mit entsprechenden Bedarfen

Stichworte: Digitale Anzeigen, Fahrpläne, Internetzugang

#### **MOBILITÄTSEINGESCHRÄNKTE VERKEHRSTEILNEHMER:**

- Mehr Flexibilität beim ÖPNV besonders für blinde und Sehbehinderte Menschen.
- Durch Digitalisierung Menschen mit eingeschränkter Mobilität Teilhabe ermöglichen.
- Informationen über Anschlüsse, Mobilität für Behinderte.
- Barrierefreiheit bei End-to-End Fahrketten im ÖPNV in Kombination mit interzonaler Mobilität. In dem Zusammenhang auch verbrauchsabhängige Abrechnung der Fahrten im Sinne von Check in - Be out.

#### **SONSTIGE**

- Ein frei verfügbares 3D Modell der Stadt, zum Beispiel in CityGML (<https://en.wikipedia.org/wiki/CityGML>).